Zeitschrift: Protar

Herausgeber: Schweizerische Luftschutz-Offiziersgesellschaft; Schweizerische Gesellschaft der Offiziere des Territorialdienstes

Band: 24 (1958)

Heft: 5-6

Artikel: 2. Winterpistolenwettkampf der Luftschutzgesellschaft der Kantone Zürich und Schaffhausen

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-363773

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

3. Datum noch unbestimmt: Orientierung durch die beiden Ortschefs von Solothurn und Olten über den Stand des Zivilschutzes in diesen Städten;
4. Vortrag im Rahmen der örtlichen Offiziersgesellschaften.

Dank der guten Vorbereitung konnte der flott verlaufene geschäftliche Teil innert vierzig Minuten abgewickelt werden.

Anschliessend erfolgte die Vorführung von drei interessanten Luftschutzfilmen. Tiefen Eindruck hinterliess besonders der schwedische Film «Bombardiertes Heim». Lehrreich waren aber auch die beiden kürzeren Filme «Gefährliche Nachbarschaft» und «Wie schützt man sich gegen die Atombombe?». Alle drei Filme zeigten, wie wichtig es ist, die Vorbereitungen für einen wirksamen Schutz gegen die Atombomben rechtzeitig und zweckmässig durchzuführen.

In seinem Schlusswort gab der Vorsitzende seiner Hoffnung Ausdruck, dass die vorgesehenen Anlässe, zu denen jeweils noch persönlich eingeladen wird, recht zahlreich besucht werden. Zu einem kameradschaftlichen Beisammensein traf man sich anschliessend noch im Hotel Metropole.

-im.

---

2. Winterpistolenwettkampf der Luftschutzgesellschaft der Kantone Zürich und Schaffhausen

Dem Kameradschaftstreffen der Offiziere der Luftschutzoffiziersgesellschaft der Kantone Zürich und Schaffhausen war auch dieses Jahr ein voller Erfolg beschieden. Zwar war die Teilnehmerzahl etwas geringer als im vorangehenden Winter, doch möchten bestimmt alle, welche dabei waren, diesen beinahe schon zur Tradition gewordenen Wettkampf nicht mehr missen. Für dieses Jahr war die Organisation des Tages den Winterthurer Kameraden anvertraut. Ihnen, vor allem dem rührigen Präsidenten des Organisationskomitees, *Oblt. J. Schlittler,* gehört für den reibungslosen Ablauf der Tagung der Dank aller Teilnehmer.

Bereits das morgendliche Schiessen im Pistolenstand Winterthur-Veltheim wickelte sich programm gemäss ab. Ausser einigen Ladestörungen, der bissigen Februarkälte wegen, gab es keine grösseren Zwischenfälle. Vor und nach dem Schiessen traf man sich da und dort und vor allem im Restaurant Schützenhaus zu freundschaftlichem Gespräch. Im Stand aber wurde hart und unerbittlich gekämpft. Das besondere Augenmerk aller Schützen galt dabei dem letztjährigen Sieger und Wanderpreisgewinner, Hptm. Kunz. Würde es ihm gelingen, die prächtige, von der Luftschutzoffiziersgesellschaft beider Kantone gestiftete Zinnkanne erfolgreich zu verteidigen? «Auf keinen Fall», dachte mancher Offizier, und schoss vor Erregung leicht zitternd nur teilweise ins Schwarze. Derweil visierte der Titelverteidiger ruhig die 10er-B- und Olympia-Scheibe und liess sich für die zwölf Zählerschüsse ohne Treffer 108 Punkte notieren. Nun begann das Werweisen, ob oder ob nicht. Es dauerte bis zur Rangverkündung nach dem gemeinsamen Mittagessen im Casino. An diesem konnte der Präsident der Gesellschaft, Hptm. Völkli, eine Reihe Gäste begrüssen: so Oberstbrig. Münch, der es sich trotz seiner vielen Verpflichtungen nicht nehmen liess, dieses Kameradschaftstreffen mit seinem Besuch zu beehren, dann dessen Stellvertreter, Oberst König, weiter den Präsidenten der Schweiz. Luftschutzoffiziersgesellschaft, Hptm. Herzog, sowie als Vertreter des Winterthurer Stadtrates A. Schätti, selbst ehemaliger Kommandant einer Winterthurer Luftschutzkompagnie. Die mit Spannung erwartete Rangverkündung und Siegerehrung zeigte in dem als Einzel- und Mannschaftswettkampf organisierten Schiessen die folgenden Resultate:

a) Mannschaftswettkampf:

1. Stab Ls.Bat. 27		268 Punkte
Hptm. Schwarzenbach	100 Punkte	
Major Frei	88 Punkte	
Oblt. Hauenstein	80 Punkte	
2. Stab Ls.Bat. 24		265 Punkte
Oblt. Walti	102 Punkte	
Hptm. Vollenweider	93 Punkte	
Oblt. Hoch	70 Punkte	
3. Ls.Kp. IV/25		209 Punkte
Hptm. Stelzer	94 Punkte	
Oblt. Simmler	65 Punkte	
Lt. Krauthammer	50 Punkte	

b) **Einzelwettkampf:**

1. Hptm. Kunz, II/3	108 Punkte
2. Oblt. Walti, Stab 24	102 Punkte
3. Hptm. Schwarzenbach, Stab 27	100 Punkte
4. Lt. Kurzen, V/4	94 Punkte
5. Hptm. Forster, Stab 26	96 Punkte
6. Hptm. Stelzer, IV/25	94 Punkte
7. Oblt. Schlittler, V/24	94 Punkte
8. Hptm. Vollenweider, Stab 24	93 Punkte
9. Oblt. Staub, Stab 3	92 Punkte

Zum zweitenmal durfte also Hptm. Kunz den Wanderpreis nach Hause tragen. Wird ihm beim dritten Kameradschaftstreffen jemand ernsthaft den Rang streitig machen können, oder geht der Wanderpreis endgültig in seinen Besitz über? Vielleicht befindet sich unter den vielen, die bis heute dem Kameradschaftstreffen fern blieben, ein ebenbürtiger Gegner. Vielleicht! All jenen aber, denen die Pistole nicht so leicht im Gurt sitzt, möchten wir noch sagen, dass auch ein Winterpistolenwettkampf nicht halb so schlimm ist, wie man der Länge des Wortes nach vermuten könnte. Das hat uns das letzte Treffen in Winterthur wieder erneut bewiesen.

or.